

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 09.04.2025**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Knoblauch gab bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.03.2025 das gemeindliche Fischereirecht für die Jagst für weitere 12 Jahre an den Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e.V. vergeben wurde.

### **Baugesuche**

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

- 3.1. Flst. 82, Gemarkung Westhausen, Gartenstraße  
- Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage
- 3.2. Flst. 402, Gemarkung Lippach, Hundslöhe 1  
- Errichtung Pferdeunterstand/Lagerhalle
- 3.3. Flst. 10/5, Gemarkung Lippach, Jägerweg 10  
- veränderte Ausführung: Umbau und Sanierung eines Dreifamilienwohnhauses mit Errichtung einer Terrassenüberdachung sowie eines Poolhauses
- 3.4. Flst. 219/26, Gemarkung Lippach, Am Rinnenbach 11  
- Errichtung Geräteschuppen
- 3.5. Flst. 972, Gemarkung Westhausen, Jahnstraße  
- Errichtung Containeranlage und Überdachung
- 3.6. Flst. 699/21, Gemarkung Westhausen, Kapellenweg 8  
- Neubau Tiny mit Carport und Gartenhütte

### **Teilfortschreibung Windenergie 2025 des Regionalverbandes Ostwürttemberg 2. Anhörung der Gemeinde Westhausen als Träger öffentlicher Belange**

Bürgermeister Knoblauch informierte über die 2. Anhörungsrunde zur Teilfortschreibung Windenergie 2025 des Regionalverbandes Ostwürttemberg. Er führte aus, dass Baden-Württemberg bis 2040 klimaneutral werden soll. Ein wesentlicher Bestandteil zur Erreichung dieses Ziels sei die regionale Planungsoffensive. Alle 12 Regionalverbände in Baden-Württemberg seien verpflichtet, bis 30 September 2025, zwei Prozent der Regionsfläche für erneuerbare Energien auszuweisen.

Aufgrund der in der 1. Anhörung hervorgebrachten Stellungnahmen führt dies zu einer Reduzierung der Gebietskulisse von 30 Vorranggebieten mit 2,1 % der Regionsfläche auf 18 Vorranggebiete mit 0,99 % der Regionsfläche von Ostwürttemberg. In Summe ergibt dies eine Gesamtgebietskulisse von 2,5 % der Regionsfläche Ostwürttembergs als Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windenergieanlagen (inklusive der bereits bestehenden 1,5 % des Teilregionalplans

Erneuerbare Energien aus dem Jahr 2014). Die vorgeschlagenen Gebiete sind für die Nutzung der Windenergie und Umsetzung von Windenergieanlagen geeignet. Sie erfüllen somit die geforderten Kriterien und weisen die notwendige positive Umsetzungsprognose auf. Der überwiegende Teil der vorgeschlagenen Gebiete ist kommunal akzeptiert und/oder gewünscht und teilweise bereits projektiert. Ebenfalls beinhaltet der Entwurf Flächen, die für den wirtschaftlichen Transformationsprozess der Region Ostwürttemberg notwendig sind. Kleinflächige, nicht regionalbedeutsame Gebiete werden in die Planungshoheit der Kommunen übergeben.

Insbesondere wegen der Kleinteiligkeit wurde das Suchgebiet Nr. 47 auf Gemarkung Westhausen (wie auch 17 weitere überwiegend kleinere Suchgebiete) nun vom Regionalverband für die 2. Anhörungsrunde aus der Vorranggebietskulisse herausgenommen und soll somit nicht als Vorrangfläche ausgewiesen werden. Im Rahmen der kommunalen Planungshoheit könnte die Gemeinde Westhausen allerdings trotzdem noch über einen Flächennutzungsplan ein Windkraftgebiet ausweisen. Weitere allgemeine Informationen zur Teilfortschreibung Windenergie sind hier verfügbar:

<https://www.ostwuerttemberg.org/regionalplanung/teilfortschreibungen/erneuerbare-energien-2025/teilfortschreibung-windenergie-2025/>

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Diskussion, dass für die 2. Anhörungsrunde keine weitere Stellungnahme an den Regionalverband Ostwürttemberg abgegeben wird.

### **Friedhöfe Westhausen und Lippach**

#### **\* Vergabe der Landschaftsbauarbeiten**

Bürgermeister Knoblauch teilte mit, dass auf den Friedhöfen Westhausen und Lippach bedarfsgerecht neue Rasen- und Urnengräber sowie Urnenstelen erstellt werden sollen. Die dafür erforderlichen Landschaftsbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Vier Angebot wurden form- und fristgerecht eingereicht. Die Angebote wurden vom zuständigen Landschaftsarchitekturbüro PLAN WERK STADT, Andreas Walter, Westhausen, technisch, wirtschaftlich und rechnerisch geprüft.

Der Gemeinderat beschloss, die Landschaftsbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Lorenz Lechner aus Megesheim zum Preis von € 122.621,72 zu vergeben.

### **Landesweite Einführung der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg**

#### **\* Verlängerung des Akzeptanzvertrags mit dem Landkreis Ostalbkreis für das Freibad und das Hallenbad Westhausen**

Die Gemeinde Westhausen war bereits seit dem 01.07.2024 Akzeptanzpartner der Ehrenamtskarte. Diese Modellzeit endete zum 31. März 2025 und am 1. April 2025 hat die schrittweise Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Baden-Württemberg

begonnen. Da der Ostalbkreis die Ehrenamtskarte auch weiterhin anbieten möchte, ist er auf entsprechende Unterstützung der Akzeptanzpartner angewiesen. Die Gemeinde Westhausen hat bisher Vergünstigungen beim Eintritt ins Freibad sowie ins Hallenbad gewährt. Hierbei mussten die Inhaber einer Ehrenamtskarte nur einen ermäßigten Einzeleintritt bezahlen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, weiterhin Akzeptanzpartner der Ehrenamtskarte zu sein und während des nächsten Projektzeitraumes vom 01.04.2025 – 31.12.2026 einen ermäßigten Eintritt ins Freibad sowie ins Hallenbad Westhausen zu gewähren. Inhaber einer Ehrenamtskarte werden wie Inhaber eines Familienpasses behandelt und erhalten eine entsprechende Ermäßigung.

### **Calisthenics-Freiluftanlage in Westhausen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Knoblauch Herrn Franz Mook aus Westhausen und Herrn Micheal Starz von der Firma Vindico Sport GmbH begrüßen. Herr Mook möchte in Zusammenarbeit mit hiesigen Gewerbetreibenden den Bau einer Calisthenics-Freiluftanlage initiieren. In der Gemeinderatssitzung stellte er die wesentlichen Informationen und mögliche Maßnahmen zur Umsetzung einer solchen Freiluftanlage vor. Ein Calisthenics-Park ist ein öffentlicher oder privater Outdoor-Fitnessbereich, der speziell für Eigengewichtsübungen konzipiert ist. Die gängigsten Trainingsgeräte sind hierbei als Beispiel Klimmzugstangen in unterschiedlichen Höhen. Solche Parks fördern das funktionelle Training mit dem eigenen Körpergewicht, ideal für Workouts an der frischen Luft. Der Calisthenics-Park soll für jedermann kostenlos zugänglich sein, ein sozialer Treffpunkt werden und die Bewegung, Fitness sowie Gesundheit der Allgemeinheit fördern. Finanziert werden soll dies über Crowdfunding, Beteiligung von ortsansässigen Firmen und Fördermitteln.

Herr Starz von der Firma Vidico Sport GmbH informierte das Gremium zusätzlich über die verschiedensten Umsetzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ungefähre Kosten. Derartige Calisthenics-Parks könnten in sämtlichen Größen mit verschiedensten Trainingsmöglichkeiten und Anbauten umgesetzt werden.

Der Gemeinderat dankte Herrn Mook und Herrn Starz für das Engagement und war sich einig, dass das Projekt weiterverfolgt werden soll. Als möglicher Standort wäre das Areal um die Wöllersteinhalle/Propsteischule denkbar.

### **Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes**

#### **Zuschuss der Gemeinde Westhausen für die Kapfenburgmesse 2026**

Die Handels- und Gewerbevereine Lauchheim und Westhausen veranstalten am 09. und 10.05.2026 die Kapfenburgmesse in Lauchheim. Hierfür werden sich rund um die Alamannenhalle verschiedenste Aussteller aus der näheren Region mit den neusten Informationen zu verschiedenen Themen einfinden. Um die Umsetzung der Kapfenburgmesse zu unterstützen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 EUR zu gewähren.

## **Lückenschluss am Radweg zwischen Lindorf und Zöbingen**

Bürgermeister Knoblauch berichtete, dass mittlerweile der Zuschuss für den Lückenschluss des Radwegs zwischen Lindorf und Zöbingen in Höhe von knapp 460.000 Euro bewilligt wurde. Das Projekt wird zeitnah vom Landkreis umgesetzt und soll nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien 2025 fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 600.000 Euro, der Gemeindeanteil Westhausens auf ca. 30.000 Euro.

## **Zuschuss für die Erweiterung der Kläranlage Westhausen**

Bürgermeister Knoblauch teilte zum Projekt „Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal Westhausen/Lauchheim“ mit, dass ein Landeszuschuss in Höhe von 6.835.700 Euro für den ersten großen Bauabschnitt zur Erweiterung der Kläranlage Westhausen bewilligt wurde. Der Gemeinderat beschloss vor diesem Hintergrund einstimmig, die Planungsleistungen für diese Maßnahme nun auszuschreiben. Nach Möglichkeit soll noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden.